

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-12403/21-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung (ca. 13 Monate) befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Entwicklung von experimentellen und rechnergestützten Methoden für die quantitative photoakustische Tomographie, speziell für Anwendungen in molekularen Bildgebung
- Numerische Simulationen, experimentelle Arbeiten im Bereich Optik und Akustik
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Betreuung von Qualifizierungsarbeiten von Bachelor- und Masterstudierenden
- Mitarbeit in der Lehre auf dem Gebiet der Medizinischen Physik

Voraussetzungen:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in der Medizinischen Physik, Biophysik, Physik (Diplom, Master) oder in einer äquivalenten Ingenieurwissenschaft
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen auf allen oder mehreren der folgenden Gebiete: Programmierung (z. B. Matlab, Julia, C++), numerische Simulationen und Optimierung, rechnergestützte Schall- und Lichttransportmodelle, Gerätesteuerung (Labview), Optik, Ultraschall/Akustik, Signalverarbeitung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Motivation, Fähigkeit zu eigenverantwortlicher, wissenschaftlicher Arbeit, Team- und Kooperationsfähigkeit, hohe Selbstorganisation, sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Jan Laufer, Tel.: 0345 55-25400, E-Mail: jan.laufer@physik.uni-halle.de Informelle Besuche vorab sind möglich.

Ihre Bewerbung (inkl. *Anschreiben, Lebenslauf und zwei Referenzen*) richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-12403/21-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.10.2021 an Herrn Prof. Dr. Jan Laufer, E-Mail: jan.laufer@physik.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.